

Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt
Band: 2 (1912)

Artikel: Die Milchstation der Primarschule Rorschach : im Winter 1910/11
Autor: Witta, A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-947260>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Milchstation der Primarschule Rorschach

im Winter 1910/11.

Von A. Witta, Präsident des Gemeinnützigen Vereins in Rorschach.

Die Erkenntnis, dass Wissen Kapital ist, das höheren Wert besitzt als Gold und Geldeswert, ist bei den Kulturmölkern Allgemeingut geworden.

Gewaltige geistige Kräfte und grosse Summen werden angewendet, um die heranwachsende Jugend mit den Waffen der Bildung für den Kampf im Leben auszurüsten.

nährte Kinder dem Schulunterricht nicht mit der nötigen Frische und Aufmerksamkeit zu folgen vermögen.

Freunde der Schule gelangten zu der Ueberzeugung, es liege im Interesse des Unterrichtes, wenn der körperlichen Ausbildung der Jugend mehr Aufmerksamkeit geschenkt werde. Als geeignete Mittel hiefür wurden erkannt:

der ärztliche Untersuch in der Schule, die Milch- und Suppenanstalten, die Ferienkolonien etc.

Die Gemeinde Rorschach hat in ihrer Opferfreudigkeit für die Schule auch diesen vorerwähnten Aufgaben alle Aufmerksamkeit geschenkt und bereits beachtenswerte Erfolge erzielt.

Im ersten „Rorschacher Neujahrsblatt“ ist ein Bericht über die erste „Rorschacher Ferienkolonie in Serneus“ erschienen. Es dürfte sich etwelches Interesse zeigen, wenn an dieser Stelle auch über die Durchführung der ersten Milchstation in Rorschach berichtet wird.

Eine Spezialkommission, aus Vertretern des Schulrates und des Gemeinnützigen

Vereins gebildet, stellte den Antrag, die Milchstation sei in den Monaten Januar und Februar 1911 probeweise für die Klassen III bis VIII der hiesigen Primarschule einzuführen und die Organisation dem Gemein-

Phot.: P. Labhart. Die Vorbereitungen zur Verteilung des Milchschoppens.

Die obligatorische Schule empfängt zur Heranbildung Kinder, die sehr verschieden mit körperlichen und geistigen Gaben ausgestattet sind. Die Erfahrung lehrt, dass körperlich schwache oder ungenügend er-

2. Postvereins-Tarif.

Briefe: Im Verkehr mit dem gesamten Ausland für die ersten 20 g frko. 25 Cts., unfr. 50 Cts., für je weitere 20 g frko. 15 Cts., unfr. 30 Cts. Im Grenzrayon (30 km in gerader Richtung von Postbüro zu Postbüro) im Verkehr mit Deutschland, Frankreich und Oesterreich für je 20 g 10 Cts., unfr. 20 Cts.

Postkarten (Privatpostkarten *zulässig* wie oben): Einfache 10 Cts., Doppelkarten (mit Antwort) 20 Cts.; zulässig im Verkehr mit sämtlichen Ländern des Weltpostvereins.

Warenmuster: Für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 10 Cts. — **Gewichtsgrenzen:** Nach allen Ländern 350 g. — **Dimensionsgrenzen:** Nach allen Ländern: Länge 30, Breite 20, Dicke 10 cm.

Geschäftspapiere (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts., mindestens aber 25 Cts. — **Dimensionsgrenzen:** 45 cm nach jeder Seite; in Rollenform: Durchmesser 10 cm, Länge 75 cm.

Drucksachen (bis 2000 g): für je 50 g 5 Cts. Sonstige Bedingungen wie für die Schweiz.

Rekommandationsgebühr 25 Cts. Rekommandation für alle Gegenstände zulässig. Für den Verlust rekommandierter Sendungen haftet die Postverwaltung bis zum Betrage von 50 Fr. — **Aufgabeschein** (für rekommandierte Sendungen) obligatorisch und gratis. — **Rückschein**gebühr 25 Cts.

Ungenügend frankierte Gegenstände (soweit zulässig) unterliegen einer Nachtaxe im doppelten Betrage der fehlenden Frankatur.

Express-Bestellgebühr: 30 Cts.

Einzugsmandate, Versandgebühren: gewöhnliche Brieftaxe und Rekommandationsgebühr 25 Cts.

Geldanweisungen: a) nach Grossbritannien und Irland, Brit. Indien, den Brit. Kolonien, Kanada, den Dän. Antillen, Russland ohne Finnland, Mexiko für je 25 Fr. 25 Cts.; b) nach den übrigen Ländern und Orten für je 50 Fr. 25 Cts.

Fahrpost.

Tarif für die Schweiz.

a. Gewichtstaxen.

Von 250 g bis 500 g	frankiert	.15	Cts.	unfrankiert	.30	Cts.
über 500 g	"	2½ kg	"	.25	"	.40
"	2½ kg	"	"	.40	"	.60
"	5 "	"	"	.70	"	1.—
"	10 "	"	"	1.—	"	1.50
"	15 "	"	"	1.50	"	2.—
"	20 "	"	"	2.00	"	"

nützigen Verein zu übertragen. Schulrat und Gemeinnütziger Verein erhoben diesen Antrag zum Beschluss. Anfangs Dezember wurden die Eltern mittelst einem Schreiben informiert, die Kinder können in der Vormittagspause $\frac{3}{10}$ Liter gekochte Milch mit Brot erhalten. Damit war die Anfrage verbunden, ob sie diese kostenfrei oder gegen Bezahlung von 10 Cts. per Tag für die Kinder zu erhalten wünschen.

Die Erhebung brachte folgendes Resultat:

279 Kinder gratis

343 „ gegen Bezahlung

245 „ nicht gewünscht.

Eine der wichtigsten Aufgaben der Organisation bestand darin die Milch in der richtigen Temperatur, innert der üblichen, zwanzig Minuten dauernden Pause, zu verteilen.

Während die Austeilung der Milch an 622 Kinder am ersten Tag 25 Minuten beanspruchte, war das Geschäft am dritten Tag schon nach 10 Minuten erledigt, so dass noch einige Minuten Zeit zum Ausluften oder gar zu einer Schlittenfahrt an der Mariabergstrasse übrig blieb.

Die Organisation der Milchausteilung ging folgendermassen vor sich:

Die Milch wurde in grossen Kupferkesseln in einer Käserei in Tübach gekocht, in verschliessbaren Kannen, mit Teppichen gut eingepackt, nach Rorschach gebracht. Aus Gefässen mit Hahnen wurde die noch sehr heisse Milch im Voraus auf

Phot.: P. Labhart.

Henkelgläser abgefüllt, so dass die, Schlag 10 Uhr einrückenden Kinder, die Milch in richtiger Wärme bereit fanden und auch gleich ein „Bürl“ in Empfang nehmen konnten. Die Klassen wurden von den Her-

b. Werttaxe (der Gewichtstaxe beizufügen).	
Bis 100 Fr. = 5 Cts.	Bis 600 Fr. = 20 Cts.
” 300 ” = 10 ”	” 800 ” = 25 ”
” 500 ” = 15 ”	” 1000 ” = 30 ”
für je 1000 Fr. oder einen Bruchteil dieses Betrages mehr: 6 Cts. mit Aufrundung auf 5 Cts.	

Ausland

Ausland.
Poststücke werden zu mässigem Preise nach beinahe allen Ländern des Weltpostvereins spediert. Maximalgew. 3—5 Kilo nach Frankreich, Belgien und Luxemburg bis 10 Kilo. Taxen bis 5 Kilo nach Deutschland, Frankreich, Oesterreich-Ungarn 1 Fr. (Oesterreich. Grenzrayon 30 km 50 Cts.); Italien und Luxemburg Fr. 1.25; Belgien, Dänemark und Niederlande Fr. 1.50.

ren Lehrern geführt, das Einschenken und die Austeilung von Milch und Brot besorgten in liebenswürdiger Weise 15 hiesige Töchter, unter Aufsicht der Präsidentin der Frauenkommission, während 2 Monaten.

An 50 Verpflegungstagen wurden verbraucht:
9,000 Liter Milch und 32,500 Bürli.

Die sorgfältig gekochte, gehaltreiche Kuhmilch war von vorzüglicher Qualität, so dass die Kinder sich oft ausdrückten, „diese Milch sei noch besser als daheim.“

Als Subvenienten der Milchstation Rorschach seien genannt:

Das Erziehungsdepartement in St. Gallen

Der Schulrat Rorschach

Der Gemeinderat Rorschach

Der Ortsverwaltungsrat Rorschach

Die Stickerei Feldmühle



Die Verteilung des Milchschoppens.

Die Toggenburgerbank Rorschach

Der Gemeinnützige Verein „

Den grossen und kleinen Gebern sei's gedankt und
allen denen die hülfreiche Hand geliehen haben.

Telegraphen-Taxen.

Worttarif, Aufrundung auf 5 Cts.

Grund- taxe	Wort- taxe	Grund- taxe	Wort- taxe
Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
Schweiz			
	30	2½	Spanien, Schweden
Deutschland	50	10	Portugal
Oesterreich (Tirol, Lichtenstein und Vorarlberg)	50	7	Europ. Russland . . .
„ übrige Länder u. .	50	10	Rumänien, Serbien, Bosnien, Monte- negro, Herzegow.
Ungarn	50	10	Bulgarien
Frankreich	50	10	Norwegen
Italien	50	17	Türkei
„ Grenzbureaux	50	10	Luxemburg
Belgien	50	19	Dänemark
Niederlande	50	19	Griechenld., Contin.
Gossbritannien	50	29	„ Inseln

Depeschen, die für ausserhalb des Bestellbezirks liegende Orte bestimmt sind, müssen per Express befördert werden, ansonst dieselben mit der Post, wie Briefe, bestellt werden.


E. BRUGGER
 Ernst Straub's Nachf.
 Eisenhandlung *** Rorschach
 TELEPHON Nr. 120

Spezialität
 in
 Werkzeugen und Werkzeug-
 Maschinen für alle Zweige
 der Industrie.

Grosses Lager
 in
 Bau- und Möbel-Beschlägen
 = Haushaltungs-Artikeln =
 Küchengeräten etc. etc.

Es gibt keinen Tag, der nicht seine eigene Gelegenheit
 brächte, Gutes zu tun, das nie vorher hätte getan
 werden können, und das nie wieder getan werden kann.

H. D. Burleigh.

Gewicht 250 Gramm.

Altenrhein	Frassnacht	Kayen
Arbon	Freidorf	Heiligkreuz
Berg (St. Gallen)	Goldach	Horn
Bauriet	Grub (Appenzell)	Kronbühl
Brenden	Grub (St. Gallen)	Langgasse
Buchen	Gupf	Lutzenberg
Eggersriet	Heiden	Mellegg

Gewicht 20 Gramm.

Aeschach	Efrizweiler	Götzis	Hörbranz
Ahausen	Enzisweiler	Hangnau, Bodensee	Jettenhausen
Alberschwendi	Esseratsweiler	Haltbau	Immenstaad
Altach	Ehriskirch	Hard	Ittendorf
Altenstadt	Ettenkirch	Haselstauden	Kennelbach
Apflau	Feldkirch	Haslach	Klaus
Autenweiler	Fischbach (Tettnang)	Haltersdorf	Kluftern
Batschuns	Fraxern	Hemighofen	Kippenhausen
Bauren	Friedrichshafen	Hergensweiler	Kobloch
Birkenfeld	Fussach	Hergetsweiler	Krummbach, W'berg
Bodnegg	Gaissau	Hinteregger	Langen
Bregenz	Gattnau	Hohenems	Langenargen
Dornbirn	Göfis	Hohenweiler	Lampertsweiler
Deissendorf	Goppersweiler	Höchst	Laterns

Brief-Lokal-Rayon.

Altenrhein	Frassnacht	Kayen	Mohren	Roggwil	Staad	Unteregg	Wienacht-Tobel
Arbon	Freidorf	Heiligkreuz	Mörschwil	Rotmonten	Stachen	Vögeli	Wittenbach
Berg (St. Gallen)	Goldach	Horn	Oberegg	Rorschacherberg	Steinach	Wald (Appenzell)	Zieg, Wolfhalden
Bauriet	Grub (Appenzell)	Kronbühl	Platz (Walzenh.)	St. Fiden	Steinehöch	Walzenhausen	
Brenden	Grub (St. Gallen)	Langgasse	Rehtobel	Schachen	Thal	Wolfhalden	
Buchen	Gupf	Lutzenberg	Reute (Appenz.)	Speicher	Trogen	Waid, untere	
Eggersriet	Heiden	Mellegg	Rheineck	Speicherswendi	Tübach	Waid, obere	

Brief-Grenz-Rayon.

Altenrhein	Frassnacht	Kayen	Mohren	Roggwil	Staad	Unteregg	Wienacht-Tobel
Arbon	Freidorf	Heiligkreuz	Mörschwil	Rotmonten	Stachen	Vögeli	Wittenbach
Berg (St. Gallen)	Goldach	Horn	Oberegg	Rorschacherberg	Steinach	Wald (Appenzell)	Zieg, Wolfhalden
Bauriet	Grub (Appenzell)	Kronbühl	Platz (Walzenh.)	St. Fiden	Steinehöch	Walzenhausen	
Brenden	Grub (St. Gallen)	Langgasse	Rehtobel	Schachen	Thal	Wolfhalden	
Buchen	Gupf	Lutzenberg	Reute (Appenz.)	Speicher	Trogen	Waid, untere	
Eggersriet	Heiden	Mellegg	Rheineck	Speicherswendi	Tübach	Waid, obere	

Briefpapiere, Couverts etc. in reichster Auswahl und jeder Preislage
 ☺ ☺ empfiehlt die Buch- und Kunstdruckerei **E. Löpfe-Benz.**

Beim Hafenbahnhof ob der Post!

C. Maurer's
CAFÉ CONDITOREI
 BROT- UND FEINBÄCKEREI

Reichhaltigste Erfrischungskarte

CAFÉ
 THEE
 CHOCOLADE

komplett, à Portion oder à la Tasse

ALKOHOLFREIE WEINE
 LIMONADEN
 SYROPS
 ff. LIKÖRE

Täglich frische, der Saison entsprechende,
 feinste Torten,
 Dessert, Kuchen und Hefenbackwerk,
 engl. Theegebäck etc. etc.

CHOCOLADE nur bestrenommierte Marken.

Jede Bestellung prompt ins Haus. Freundliche, aufmerksame Bedienung.

TELEPHON Nr. 314

Buch- & Kunstdruckerei E. L ö p f e - B e n z , R o r s c h a c h

Telegramme: Löpfe-Benz

Hauptstrasse 40 - Bahnhofplatz 7-9

Telephon Nr. 391

Telegramme: Löpfe-Benz Hauptstrasse 40 ~ Bahnhof 7—9 Telephon Nr. 391

*Für Banken und Geld-Institute:
Obligationen, Wechsel, Quittungen, Kreditbriefe, Einlagebücher, Cessionen etc. etc.*